

Inhalt

Vorwort	9
KAPITEL I: DIE BIOGRAFIEN DER INTERVIEWPARTNER	18
Hasan	18
Ibrahim	18
Yüksel	24
Muhamed	30
Mehmet	36
Osman	42
Yener	49
Hakan	56
	62
KAPITEL II: GENERIERENDE DISKUSSION DER WICHTIGSTEN ERGEBNISSE	69
Die Heirat	69
<i>Die Bedeutung der Ehe und Familie in der türkischen Gesellschaft</i>	69
<i>Die Ehe im türkischen Zivilrecht</i>	72
<i>Die Eheschließung in Deutschland</i>	74
Motive für eine Eheschließung	85
<i>Gründung einer Familie als Mittel zur gesellschaftlichen Anerkennung</i>	85
<i>Der Wunsch nach einem Kind</i>	86
<i>Sexualität</i>	88
<i>Führung des Haushalts durch eine Frau</i>	89
<i>Warum eine Partnerin aus der „Heimat“?</i>	90
<i>Die Motive der Braut</i>	99
<i>Die historische Bedeutung des Brautpreises</i>	99
<i>Deutschland als Brautpreis</i>	101

INHALT

Eheschließung als Disziplinarmaßnahme	106
<i>Jungenerziehung</i>	106
<i>Mädchenreziehung</i>	107
<i>Militärdienst in der Türkei</i>	109
<i>Die Heirat</i>	110
<i>Vaterschaft</i>	112
Von der Zwangsverheiratung hin zu sekundären Motivlagen	114
<i>Die arrangierte Ehe</i>	114
1. <i>Zwangsehe bei Frauen</i>	118
2. <i>Zwangsehe bei Männern</i>	121
Die Geschlechterrollen: Die Braut fängt ganz unten an	125
<i>Die Isolation der Braut in der Migration</i>	129
Gewalt in der Familie	132
1. Gewalt gegen die Kinder	133
(1.) <i>Ohrfeige</i>	134
(2.) <i>Schwere körperliche Misshandlung und Entzug der Grundnahrungsmittel</i>	135
(3.) <i>Sexuelle Beleidigung als „orospu“ (Nuppe) oder „ibne“ (schwul)</i>	136
(4.) <i>Androhung von Schlägen</i>	138
(5.) <i>Mit der Türkei (in Verbindung mit Zwangsheirat) drohen</i>	139
(6.) <i>Beleidigen, Anschreien, Beschimpfen</i>	140
(7.) <i>Kontaktabbruch (anschweigen, ignorieren, nicht ansprechen beziehungsweise nicht wahrnehmen)</i>	140
2. Gewalt gegen die Ehepartnerin beziehungsweise weiblichen Familienmitglieder	140
(1.) <i>Die Männer bestimmen über die Frauen</i>	141
(2.) <i>Die Frauen sind eine Gefahr für die männliche Ehre</i>	143

INHALT

Vergewaltigung in der Ehe	144
<i>Die ehelichen Verpflichtungen und das Sich-Zieren einer Frau</i>	146
<i>Liebesbeweise</i>	147
<i>Das Verhalten der Frauen</i>	148
Ehre als Doppelmoral beziehungsweise Mord	
im Namen der Ehre	149
<i>Das Konzept der Ehre</i>	149
<i>Die Ehre des Mannes</i>	152
<i>Die Ehre der Frau</i>	153
Zusammenfassende Gründe für die Gewaltanwendung	162
(a) <i>Verstöße gegen die Erziehungsziele beziehungsweise Ehre</i>	163
(b) <i>Große soziale Distanz zwischen den Generationen und Geschlechtern</i>	165
(c) <i>Strafe als Disziplinierungsmaßnahme</i>	166
(d) <i>Bezug auf den Islam</i>	167
(e) <i>Fehlendes Unrechtsbewusstsein in Bezug auf Gewalt</i>	168
KAPITEL III: RESÜMEE: PRÄVENTION VON ZWANGSEHE UND GEWALT	169
Einführung	169
1. Kurz- und mittelfristige Maßnahmen	171
2. Langfristige Maßnahmen	177
Literatur	183
Internetseiten	186
Der Autor	187